THIENeDrives

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Unser Unternehmen ist ein in der DACH-Region tätiger Entwickler und Produzent von elektrischen Antrieben und Antriebssystemen. Organisatorisch werden die relevanten Märkte von unserem einzigen Standort in Lustenau aus betreut.

Geschäftsverlauf

Die Märkte für elektrische Antriebe und die allgemeine wirtschaftliche Situation führten in 2025 zu einem deutlichen Umsatzrückgang.

Durch Einführung von Exportlizensierung für ausgewählte seltene Erdmagnete durch China ist es zu Lieferengpässen bei Magneten gekommen, welche zu Lieferverzügen an Kunden führten. Aktuell ist weiterhin mit sehr langen Lieferzeiten und diesbezüglich erhöhten Risiko für Lieferverzügen zu rechnen.

Die Mitarbeiteranzahl musste aufgrund der wirtschaftlichen Situation reduziert werden. Experten für diverse Fachgebiete sind weiterhin sehr schwer zu finden.

Verkaufspreiserhöhungen sind – aus verschiedensten Gründen - nicht oder nur sehr schwer umzusetzen und stoßen auf Unverständnis und massiven Widerstand der Kunden. Andererseits wollen die Lieferanten ihre Preise mit Druck erhöhen wobei diesbezügliche Diskussion deutlich härter werden. Für die weiterhin steigenden und im internationalen Vergleich hohen Lohn- und Gehaltskosten besteht weiterhin Unverständnis unserer (internationaler) Kunden.

Sowohl im Bereich Entwicklung als auch bei der Produktion von elektrischen Antrieben versuchen auch weiterhin „produktfremde" Firmen weiter in den Elektrifizierungsmarkt einzusteigen. Zusehende weltweite Konkurrenz ist weiterhin erkennbar.

Deutliche Einsparungsmaßnahmen - um den Umsatzrückgang zu kompensieren - konsequente Verfolgung unserer Strategie mit Fokus auf Prozessverbesserungen, Einführung neuer Produkte, Akquisition, Entwicklung zukunftsgerichteter Technologien sowie Mitarbeiterentwicklung führten insgesamt zu einem leichtem positiven Betriebsergebnis (schwarze Null).

Vor allem der Abbau der Vorräte hat zu einem Anstieg der Eigenkapitalquote auf größer 50% geführt.

Priorisierte Investitionen und alle geplanten Reparaturen bzw. Wartungen im Hinblick auf die Erhaltung und Verbesserung unseres hohen Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltanspruches wurden vorgenommen.

Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestanden in 2025 und bestehen in 2026 nicht.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Es gab keine gesellschaftsrechtlichen Veränderungen. Es wurden keine Beteiligungen erworben oder veräußert.

Finanzielle Leistungsindikatoren (ausgewählte Kennzahlen)

	Einheit	2025	2024	2023
EBITDA	T€	701	1.359	1.752
EBITDA-Marge	%	4,7	8,0	8,7
EBIT	T€	111	807	1.259
EBIT-Marge	%	0,8	4,8	6,2
Personalaufwand	T€	5.760	6.029	5.635
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	72	75	71
Personalkosten pro Mitarbeiter	T€	80	80	80
Bilanzsumme	T€	10.335	11.461	12.503
Eigenkapital	T€	5.240	5.232	4.975
Eigenkapitalquote	%	50,7	45,7	39,8
Fremdkapital	T€	5.095	6.228	7.528
Fremdkapitalquote	%	49,3	54,3	60,2

2. Voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Marktfeedback hat den von uns eingeschlagenen Weg der Fokussierung auf kundenspezifische Lösungen aus der elektrischen Antriebstechnik als richtig bestätigt.

Mit der konsequenten Weiterverfolgung dieser Strategie erwarten wir trotz diverser Risiken für 2026 einen zumindest gleichbleibenden Umsatz.

Die Ausweitung der Geschäftstätigkeit durch Akquisition/Neukundengewinnung ist ein permanenter Teil strategischer Überlegungen unseres Unternehmens und ist auch in 2026 besonders zu forcieren. Dazu gehört auch der Ausbau bestehender strategischer Partnerschaften.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Weiter steigende Anzahl weltweiter Unruhen, Kriege, globale geopolitische Machtbegehren, „dynamisch" Zölle, schlechter werdende Wettbewerbsfähigkeit Europas usw. sind kaum vorhersehbare Störgrößen mit denen aber zu rechnen ist.

Das erneute Auftreten von Versorgungengpässen bei Beschaffungsteilen – insbesondere Magnete aber auch wieder Elektronik - und eine damit verbundene Preisunsicherheit sind nicht auszuschließen.

Weitere Geschäftsrisiken aufgrund Ressourcenmangel im Bereich Mitarbeiter (Fachkräftemangel) wird insbesondere durch ein breit angelegtes Aus- und Weiterbildungsprogramm entgegengewirkt. Pensionierungen sind bekannt und Lösungen in der Umsetzung. Die Fluktuation wird gemessen, ist aber im Branchenschnitt.

Exorbitante Lohn- und Gehaltserhöhungen der letzten Jahre schwächen die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Aktuell sind keine ungewöhnlichen Risiken bez. IT, Umwelt, Management, Reputation etc. erkennbar.

Es bestehen keine branchenunüblichen Risiken bezüglich Personalkosten, Umweltauflagen und Rechtstreitigkeiten.

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Wir bedienen uns keiner Finanzinstrumente zur Absicherung von Preisschwankungen, Währungsrisiken und Forderungsausfällen. Ein kleiner Teil der verwendeten Elektronikbauteile wird dollargebunden eingekauft. Hier besteht ein Wechselkursrisiko, welches teilweise Richtung Kunden abgesichert ist. Nahezu 100% der Zahlungen erfolgen in EURO.

3. Forschung und Entwicklung

In Zusammenarbeit mit Lieferanten, Forschungseinrichtungen und Gesellschaftern erweitern wir die technischen Grundlagen unserer Geschäftsfelder. Im Kontakt zu Kunden und potenziellen Kunden entwickeln wir neue Anwendungen. Dabei verfolgen wir insbesondere Zielsetzungen im Bereich Effizienzsteigerung, individuelle Kundenlösungen, hohe Leistungsdichte und vermehrt Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit.

Die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Mitarbeiter stieg in 2025. Für 2026 ist Konstanz angestrebt.

Lustenau, am 26. März 2026

Reinhard Robitschko

Norbert Eckmayer